

ICH MÖCHTE FOLGENDE PRIVAT ZU VERRECHNENDE LEISTUNG IN ANSPRUCH NEHMEN:

- vaginaler Ultraschall
- Lagekontrolle Spirale durch US
- Brustultraschall
- Knochendichtemessung
- Urinuntersuchung
- Blutuntersuchung
- Darmkrebsfrüherkennung (Verstecktes Blut) bei Frauen unter 50 Jahren
- Darmkrebsfrüherkennung (Immunologischer Nachweis)
- HIV-Test

Die Durchführung obiger Leistung erfolgt auf meinen eigenen Wunsch nach eingehender Aufklärung, auch darüber, dass ich die Kosten selber tragen muss und die Rechnung auch nicht nachträglich bei der Krankenkasse einreichen kann.

Datum

Unterschrift Patientin

Unterschrift Ärztin

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema wünschen und/oder diese Untersuchung durchführen lassen möchten, sprechen Sie uns an. Unser Praxisteam hilft Ihnen gern weiter.

SPRECHZEITEN

Mo 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Di 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr*
Mi 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Do 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Fr 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

*nachmittags Mädchensprechstunde

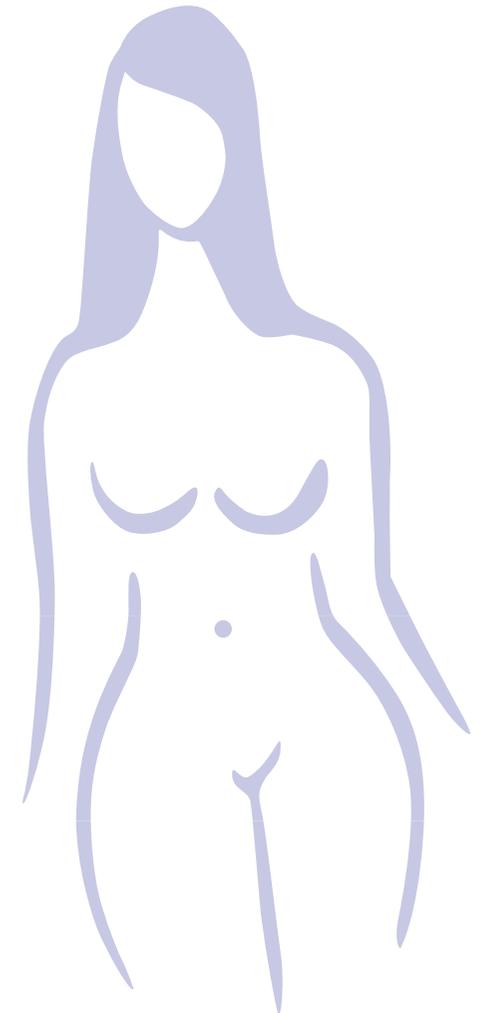


Dr. med. Dorothea Beck
FRAUENÄRZTIN

Burgstr. 11
49716 Meppen
Tel. 05931 13121

www.Frauenarztpraxis-DrBeck.de

OPTIMALE GESUNDHEITSVORSORGE



Informationen
für Patienten

WAS BEDEUTET IGE^L?

Die Abkürzung steht für Individuelle Gesundheitsleistungen. Darunter versteht man Untersuchungen oder Therapien, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden, z.B. weil sie zwar dem Einzelnen dienen, die Kosten sich aber für die Krankenkassen nicht rechnen. Sie dienen meist einer erweiterten Vorsorge und/oder dem Wohlbefinden. Gelegentlich sind es auch Methoden, deren Wirksamkeit zwar wahrscheinlich ist, aber (noch) nicht zweifelsfrei erwiesen. Ein Beispiel, das Sie schon lange kennen, ist die Empfängnisverhütung, d.h. Pille oder Spirale, die Kassenpatientinnen über 20 Jahren schon immer selber zahlen müssen.

Folgende Leistungen werden im Rahmen der Krebsvorsorge von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen:

AB DEM 20. LEBENSJAHR:

Blutdruckmessung, Krebsabstrich, Anschauen der Scheide und Tastuntersuchung des inneren Genitales

AB DEM 30. LEBENSJAHR:

Zusätzlich Tastuntersuchung der Brust.

AB DEM 50. LEBENSJAHR:

Zusätzlich Tastuntersuchung des Darms und Test auf okkultes Blut im Stuhl.

AB DEM 55. LEBENSJAHR:

Test auf okkultes Blut nur noch alle 2 Jahre. Alternativ eine Darmspiegelung alle 10 Jahre.

Zur optimalen Gesundheitsvorsorge empfehlen wir Ihnen folgende zusätzliche Untersuchungen:

VAGINALER ULTRASCHALL

Kleine Veränderungen an den Eierstöcken oder der Gebärmutter können mit der Tastuntersuchung nicht festgestellt werden, der Ultraschall bietet hier eine größere Sicherheit.

LAGEKONTROLLE IHRER SPIRALE

Alle 6 – 12 Monate ist eine Lagekontrolle Ihrer Spirale zu empfehlen.

BRUSTULTRASCHALL

Dient der frühzeitigen Erkennung von Veränderung in der Brustdrüse, ohne wie die Röntgenuntersuchung (Mammographie) zu einer Strahlenbelastung zu führen. **Besonders geeignet für jüngere Frauen (35 – 55 Jahre), weil bei dichtem Brustgewebe empfindlicher als die Mammographie.**

KNOCHENDICHTEMESSUNG

Durch Ultraschall kann eine Screeninguntersuchung auf erniedrigte Knochendichte oder Osteoporose durchgeführt werden. Sollte die Messung den Verdacht auf eine Osteoporose ergeben, ist aber zur Bestätigung noch die Röntgen-Untersuchung notwendig.

WECHSELJAHRE

Durch die Bestimmung dreier Hormonparameter kann beurteilt werden, wie weit die Eierstocksfunktion schon erloschen ist. Bei speziellen Fragestellungen (z.B. Haarausfall, Akne, Antriebsschwäche) können auf Wunsch ggf. weitere Parameter dazu genommen werden.

URINUNTERSUCHUNG

Durch eine einfache und schnelle Urinuntersuchung können Stoffwechselerkrankungen (Zucker), Erkrankungen von Niere und Harnblase (Blut) und Entzündungen (Bakterien, Nitrit) frühzeitig erkannt werden.

BLUTUNTERSUCHUNG

Mit einer Grundbestimmung verschiedener Blutparameter können Entzündungen, Leber- oder Nierenerkrankungen oder Zucker erkannt werden, entsprechend dem Routinelabor vor Operationen. Auf Wunsch auch mit Bestimmung der Blutfette.

DARMKREBSFRÜHERKENNUNG

Neben dem gängigen Test auf Blut im Stuhlgang (Hämoccult), der relativ stöempfindlich ist (Einnahme von Medikamenten, Fleischverzehr) gibt es einen sichereren immunologischen Test.

HIV-TEST

Sollten Sie es wünschen, führen wir einen HIV-Test durch.